



Deutsche  
Psychologen  
Akademie

# BERLINER FORTBILDUNGSWOCHE PSYCHOTHERAPIE

DER MENSCH ALS TEIL DES GANZEN –  
SYSTEMISCHES DENKEN IN DER PSYCHOTHERAPIE

23. – 28. AUGUST 2021

NEU

UNSER NEUES SEMINARPROGRAMM  
AB SOFORT KOSTENLOS BESTELLEN UNTER  
[WWW.PSYCHOLOGENAKADEMIE.DE](http://WWW.PSYCHOLOGENAKADEMIE.DE)



BERLINER  
FORTBILDUNGSWOCHE  
PSYCHOTHERAPIE  
„DER MENSCH ALS  
TEIL DES GANZEN –  
SYSTEMISCHES DENKEN  
IN DER PSYCHOTHERAPIE“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wie kann der systemische Blickwinkel in der Psychotherapie dazu beitragen, das Verhalten und die Symptomatik von PatientInnen besser zu verstehen sowie kreative und effiziente Problemlösungsprozesse anzustoßen? Welchen Einfluss hat systemisches Denken auf die Problemwahrnehmung und Problemlösungssuche und wie kann man vorhandene Ressourcen aktivieren, um Veränderungsarbeit in der therapeutischen Praxis wirksam umzusetzen?

Diese und andere aktuelle Fragen der Diagnostik und Therapie im klinischen Kontext werden im Rahmen der 9. Berliner Fortbildungswoche Psychotherapie unter dem Aspekt „Der Mensch als Teil des Ganzen – Systemisches Denken in der Psychotherapie“ vom 23. bis 28.08.2021 betrachtet. Die Seminare laden mit ihrem Workshop-Charakter dazu ein, ganz konkret neue Ansatzpunkte für die Behandlung körperlicher und seelischer Leiden auszuprobieren und in die eigene Praxis mitzunehmen. Übungen, Selbsterfahrung und die Integration eigener Fallbeispiele gehören deshalb zu den wichtigen Bestandteilen der angebotenen Veranstaltungen.

Die Fortbildungswoche hat sich in den letzten Jahren als Refresher und Update für aktuelles diagnostisches und therapeutisches Wissen bewährt. Das Angebot ist schulenübergreifend und bietet eine gemeinsame Plattform für psychotherapeutische Vielfalt, Innovationen im klinischen Kontext und Schnittstellen psychotherapeutischen Handelns zu anderen Behandlungsansätzen. Neben einer Auswahl von 24 Seminaren und 3 begleitende Fachvorträge haben Sie die Gelegenheit mit Fachleuten aus Medizin, Psychologie, Psychotherapie und dem gesamten psychosozialen Arbeitsfeld ins Gespräch zu kommen und neue Perspektiven innovativer therapeutischer Veränderungsarbeit kennenzulernen.

Interessante Abendvorträge können alle TeilnehmerInnen, die mindestens ein Seminar innerhalb der Fortbildungswoche gebucht haben, kostenlos besuchen. Alle Seminare inklusive der Vorträge, werden zur Zertifizierung durch die Psychotherapeutenkammer Berlin beantragt, die auch durch die Landesärztekammer Berlin anerkannt wird.

*J. Hinz*

**Dr. Ina Hinz**  
Bereichsleitung Klinische Psychologie/Psychotherapie  
Deutsche Psychologen Akademie

### Bringen Sie Ihren inneren Kritiker zum Lachen! Training von Veränderung und Kreativität mit interaktiven Methoden aus dem Improvisationstheater

Doz.: Dipl.-Psych. Frauke Nees

Wir leben in einer Zeit, in der sich vieles schnell verändert und in der kreative Lösungen für komplexe Probleme gebraucht werden. Wir sind eher gewohnt, uns in festen Strukturen zu bewegen und uns mehr auf intellektuellem Niveau auseinanderzusetzen. Lernen und Veränderung sind dann möglich, wenn wir tatsächlich anders denken und handeln als bisher. Deshalb arbeiten wir mit Übungen, mit denen Schauspieler trainieren, um dadurch direkt neue Erfahrungen zu ermöglichen und eingefahrene Denk- und Handlungsmuster zu verlassen.

#### Wesentliche Inhalte:

- Flexibilität im Denken und Handeln
- Offenheit für neue Impulse statt einer Ja-aber-Haltung
- Toleranz und Fehlerfreundlichkeit
- Erweiterung des Handlungsrepertoires und der Kommunikationskompetenz
- Spontane und souveräne Reaktion in unvorhersehbaren Situationen
- Empathie und Dialogfähigkeit
- Gelassenheit und Wohlbefinden
- Nachhaltige Verbesserung der Stimmung im Team

Der Workshop dient der eigenen Potentialentfaltung sowie Psychohygiene und gibt hilfreiche Impulse für die Arbeit mit PatientInnen in Veränderungsprozessen. In kurzen theoretischen Inputs und Reflexionsrunden stellen wir gemeinsam den Transfer für die therapeutische Praxis her.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psycho-soziales Arbeitsfeld

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	<b>23.08.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>8</b>
Gebühr	<b>185,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>175,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>148,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>28.06.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-PTW-231</b>

### Wege aus dem Schmerz – Methoden der ressourcenorientierten, interdisziplinären und multimodalen Schmerztherapie

Doz.: Dipl.-Psych. Christa Diegelmann;  
Dr. med. Regina Mansfeld-Nies

Schmerzen sind der häufigste Grund für Menschen, einen Mediziner aufzusuchen. Im Seminar wird auf der Grundlage eines „bio-psycho-sozialen Schmerzmodells“ der wechselseitige Einfluss von medizinischer und psychologischer Sicht auf das Schmerzerleben vermittelt. Für einen wertschätzenden und professionellen Umgang mit Schmerzpatienten oder Menschen mit lebensbedrohlichen Erkrankungen können Sie Techniken der ressourcenorientierten interdisziplinären und multimodalen Schmerztherapie einsetzen.

#### Wesentliche Inhalte:

- Grundlagen der Schmerzmedizin, der Palliativmedizin, Psychoonkologie, Psychotraumatheorie und Resilienz
- Möglichkeiten der ambulanten und stationären Versorgungsformen von Schmerz- und PalliativpatientInnen
- Bedeutung der belastenden Symptome in Schmerz- und Palliativmedizin für die Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten der Betroffenen im medizinischen und psychotherapeutischen Setting
- Grenzen und Chancen der psychotherapeutischen Möglichkeiten Falldarstellung und gemeinsame Erarbeitung der Fragestellungen und Therapieoptionen und Selbstreflexion in Kleingruppen

Sie können ressourcenorientierte Therapiemöglichkeiten der belastenden Symptome für eine individuelle Behandlungsgestaltung zum Nutzen der KlientInnen und Angehörigen entwickeln.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psycho-soziales Arbeitsfeld

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	<b>23.08.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>8</b>
Gebühr	<b>185,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>175,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>148,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>28.06.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-PTW-232</b>



Deutsche  
Psychologen  
Akademie

## WEGE AUS DEM SCHMERZ METHODEN DER RESSOURCENORIENTIERTEN, INTERDISZIPLINÄREN UND MULTIMODALEN SCHMERZTHERAPIE

23. AUGUST 2021

Die praxisbezogene Einführung in eine ressourcenorientierte interdisziplinäre und multimodale Schmerztherapie vermittelt Grundwissen aus den Bereichen Schmerzmedizin, Palliativmedizin, Psychoonkologie, Psychotraumatheorie und Resilienz.

Die Dozentinnen verfügen über ein breites Fachwissen und langjährige Praxiserfahrung. Dipl.- Psych. Christa Diegelmann hat ein eigenes ressourcenorientiertes Vorgehen (TRUST) entwickelt, das aktuelle neurobiologische Erkenntnisse und die Konzepte Salutogenese, Resilienz und Positive Psychologie zur Grundlage hat. Im Seminar werden praktische Tools daraus vorgestellt, die auch zur individuellen Burnoutprophylaxe genutzt werden können. Dr. med. Regina Mansfeld-Nies verfügt als Leiterin des „Regionalen Schmerzzentrum DGS- Siegen“ und des „Palliativmedizinischen Konsiliardienst/PalliativNetz Siegen-Wittgenstein- Olpe“ über eine 25jährige Erfahrung als niedergelassene Ärztin und betreut ausschließlich Schmerz- und Palliativpatienten im ambulanten und stationären Setting.

#### Teilnehmerstimmen zu den Dozenten:

„Auch nach langjähriger Berufserfahrung eine echte Bereicherung!“

„Sehr angenehme Arbeits- und Lernatmosphäre.“

„Sehr gute Kombination aus ärztlicher und psychotherapeutischer Wissen- und Praxisvermittlung.“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter [www.psychologenakademie.de](http://www.psychologenakademie.de)

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

**Steffi Dadier**  
Tel (030) 209 166-314  
[s.dadier@psychologenakademie.de](mailto:s.dadier@psychologenakademie.de)

### Spielen, wetten, kaufen... Schematherapie zur wirksamen Behandlung der Verhaltenssucht

Doz.: Dr. rer. medic. Julia Arnhold

Mit Suchtcharakter betriebenes Spielen oder Wetten, Surfen im Internet, Shopping, Sex haben, Arbeiten oder Sport treiben betrifft viele PatientInnen und bekommt auch durch Neuerungen in den internationalen Klassifikationssystemen wachsende Relevanz. Der Workshop vermittelt den neuen schematherapeutischen Ansatz für Verhaltenssuchte und gibt Ihnen Gelegenheit zur aktiven Einübung der Methoden.

Wesentliche Inhalte:

- Schematherapeutische Konzeptualisierung der Verhaltenssucht a) als Bewältigungsmodus oder b) als Kind-Modus
- Die Rolle von emotionalen Grundbedürfnissen
- Biologische und lerntheoretische Aspekte von Verhaltenssucht
- Emotionsaktivierende Methoden zur Diagnostik, Überschreibung alter Muster, zur empathischen Konfrontation und Veränderung von Bewältigungsmodi und zur Ressourcenaktivierung
- Ergänzende Tools (z. B. Akzeptanz / ACT, Achtsamkeit)
- Schwierige Therapiesituationen und therapeutische Beziehung

Wie auch bei stoffgebundenen Süchten können in der Verhaltenssucht-Therapie auf beiden Seiten therapiegefährdende Phänomene wie Widerstand, Überdross oder Resignation auftreten. Die Schematherapie ermöglicht Ihnen die Entwicklung eines neuen Blickwinkels und eines tieferen Mitgefühls für PatientInnen. Die erlebnisaktivierenden Methoden bringen Bewegung und Nachhaltigkeit in die Therapie.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld

PTK-Punkte beantragt

Termin	<b>23.08.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>8</b>
Gebühr	<b>185,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>175,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>148,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>28.06.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-PTW-233</b>

### Systemisches Elterncoaching mit Konzepten der Neuen Autorität – Elterliche Präsenz im Rahmen von Therapie- und Beratung stärken

Doz.: Dipl.-Psych. Hartmut Epple

Sowohl die autoritäre Erziehung als auch die antiautoritäre Erziehung haben als Vorbild für Eltern in der Erziehung ausgedient. Wie können Eltern da Orientierung geben, Position beziehen, wieder eine Stimme gegenüber ihren Kindern finden, wenn diese in Eskalationen verstrickt sind oder sich selbst gefährden? Und wie können PsychotherapeutInnen und BeraterInnen Eltern dabei unterstützen? Wann ist es sinnvoll, Eltern mit den Methoden der Neuen Autorität zu coachen und wie geht das im jeweiligen beruflichen Kontext? Mit Inputs, Übungen und Reflektion nähern wir uns diesen Fragen im Seminar.

Wesentliche Inhalte:

- Von der alten zur neuen Autorität: kurzer Abriss zur Entstehung der Ideen und Konzepte und was daran systemisch betrachtet Sinn ergibt
- 7 Säulen der Neuen Autorität
- Indikation für systemisches Elterncoaching mit Methoden der Neuen Autorität
- Ablauf Elterncoaching
- Übungen zu einzelnen Methodenbausteinen
- Transfer in den eigenen beruflichen Kontext

Ziel des Seminars ist, dass TherapeutInnen und BeraterInnen neben einem erweiterten Blick auf eskalierte und verfahrenere Erziehungssituationen ihrer KlientInnen konkrete Ideen bekommen, wie sie diese unterstützen können, indem sie bestimmte Vorgehensweisen vorschlagen und ihre KlientInnen zu einer Haltungsänderung einladen.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Erziehungs- und Familienberatungsstellen

Neues Seminar

PTK-Punkte beantragt

Termin	<b>23.08.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>8</b>
Gebühr	<b>185,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>175,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>148,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>28.06.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-PTW-234</b>



Deutsche  
Psychologen  
Akademie

NEU

## SYSTEMISCHES ELTERNCOACHING MIT KONZEPTEN DER NEUEN AUTORITÄT

ELTERLICHE PRÄSENZ IM RAHMEN VON THERAPIE- UND BERATUNG STÄRKEN

23. AUGUST 2021

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter [www.psychologenakademie.de](http://www.psychologenakademie.de)

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

**Steffi Dadier**  
Tel (030) 209 166-314  
[s.dadier@psychologenakademie.de](mailto:s.dadier@psychologenakademie.de)

Im Seminar wird in die Ideen der Neuen Autorität (H. Omer und A. v. Schlippe) eingeführt und die Teilnehmenden können einzelne Methodenbausteine selbst ausprobieren. Anschließend wird der Transfer in den beruflichen Kontext der Teilnehmenden sichergestellt.

Der Dozent Hartmut Epple ist Diplom-Psychologe, Systemischer Therapeut (SG) und Organisationsberater, Lehrender für Systemische Therapie und Beratung (DGSF) und Lehrender für Organisationsberatung (SG). Er war über 20 Jahre als Aufsuchender Familientherapeut tätig und hat einen Jugendhilfeträger gegründet und geleitet. Neben gelingender systemisch inspirierter Jugendhilfe beschäftigt sich Hartmut Epple mit den Themen Organisationsentwicklung, Führung, neuer Autorität und Macht.

### Let´s talk about – Einführung in die sexualtherapeutische Praxis

Doz.: Dipl.-Psych. Norbert Christoff,  
Dipl.-Psych. Monika Christoff

Die Häufigkeit sexueller Störungen wird vielfach unterschätzt. Nicht zuletzt, weil sie von den Betroffenen selten benannt und von den Behandelnden oft nicht diagnostiziert werden. Sexuellen Funktionsstörungen liegen neben möglichen somatomedizinischen Ursachen häufig dysfunktionale Interaktionen in der Paarbeziehung zugrunde. Solche negativen Interaktionszyklen gilt es aufzuspüren und das Paar bei der befriedigenderen Regulation von Emotionen und Bedürfnissen zu unterstützen.

#### Wesentliche Inhalte:

- Einführung in die Thematik und Erläuterung der Zusammenhänge sexueller Störungen
- Klassifikation männlicher, weiblicher und partnerschaftlicher sexueller Dysfunktionen
- Erlernen einer differentiellen Diagnostik
- Einen ersten, an einer emotionsfokussierten und erfahrungsorientierten Sexualtherapie/-beratung ausgerichteten Zugang
- Die Vorstellung des Behandlungsansatzes wird durch kommunikative Arbeit in Kleingruppen unterstützt und in Rollenspielen praxisnah vertieft.

Sie erhalten einen Einblick in die Diagnostik und Behandlung sexueller Probleme, welche eine wichtige und interessante Herausforderung für die Psychotherapie darstellen.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	<b>24.08.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>8</b>
Gebühr	<b>185,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>175,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>148,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>29.06.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-PTW-241</b>

### Früher haben wir draußen gespielt – Systemische Interventionen bei exzessivem Medienkonsum durch Kinder und Jugendliche

Doz.: Dr. Detlef Scholz

Kinder und Jugendliche auf einen nachhaltig hilfreichen Umgang mit digitalen Medien vorzubereiten, ist unbestreitbar eine besonders wichtige aktuelle Erziehungsaufgabe, die nicht immer gelingt. Beim Umgang mit digitalen Medien handelt es sich erstmalig in der Menschheitsgeschichte um einen Bereich, welcher von der Elterngeneration nicht ausgiebig ausgelotet werden kann. Gleichzeitig stehen Eltern selbst in der Gefahr, digitale Geräte über ein verträgliches Maß hinaus zu nutzen. Studien zeigen, dass neben der Computerspielabhängigkeit auch die exzessive Onlinekommunikation und der übermäßige Pornokonsum Massenphänomene sind, die zu einem Teil Suchtcharakter entfalten.

#### Wesentliche Inhalte:

- Einblick in aktuelle Spielwelten
- Begünstigende Faktoren für die Entwicklung einer Internetabhängigkeit
- Selbstreflexion und individuelles Glückserleben
- Bedürfnisbefriedigung durch exzessives Verhalten
- Systemische Perspektive und körpertherapeutische Interventionen
- Hinweise zum therapeutischen Setting

Im Seminar können Sie einen Eindruck gewinnen, wie sich Eltern, Jugendliche und Familien zu einem entspannten und dauerhaft günstigen Umgang mit digitalen Medien anregen lassen.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Erziehungs- und Familienberatungsstellen

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	<b>24.08.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>8</b>
Gebühr	<b>185,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>175,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>148,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>29.06.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-PTW-242</b>



Deutsche  
Psychologen  
Akademie



## LET´S TALK ABOUT EINFÜHRUNG IN DIE SEXUALTHERAPEUTISCHE PRAXIS

24. AUGUST 2021

Die zentrale Rolle der Sexualität und Partnerschaft im Zusammenspiel mit Lebensbereichen stehen im Fokus des Seminars. Es bietet die Möglichkeit, einen modernen, wissenschaftlich begründeten, sexualmedizinischen und sexualtherapeutischen Ansatz kennen zu lernen und liefert wertvolle Erkenntnisse für die eigene Praxis.

#### Teilnehmerstimmen zu diesem Seminar:

„Außerordentlich hohe Fachkompetenz der Dozenten. Überzeugender therapeutischer Ansatz.“

„Charismatisch-sympathisches DozentInnenpaar.“

„Sehr angenehme Atmosphäre. Sehr tolles Dozentenpaar! Herzlichen Dank.“

Die DozentInnen Dipl.-Psych. Monika Christoff und Dipl.-Psych. Norbert Christoff leiten außerdem das Curriculum Sexualtherapeutische Basis-kompetenzen, das am 12.11.2021 startet.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter [www.psychologenakademie.de](http://www.psychologenakademie.de)

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

**Steffi Dadier**  
Tel (030) 209 166-314  
[s.dadier@psychologenakademie.de](mailto:s.dadier@psychologenakademie.de)

### Das unbekannte Terrain – Psychotische Störungen als Herausforderung in der Psychotherapie

Doz.: Dr. rer. medic. Julia Arnhold

Seit nunmehr über vier Jahren ist die Psychotherapie der psychotischen Erkrankungen in allen Krankheitsstadien in den Psychotherapie-Leitlinien verankert. Die Behandlung erscheint vielen Psychotherapeuten dennoch als Herausforderung. Dieses anwendungsbezogene Seminar vermittelt daher Methoden und Techniken der Beziehungsgestaltung sowie Therapie und stellt grundsätzliche Do's und Dont's in allen Stadien psychotischer Erkrankungen vor.

#### Wesentliche Inhalte:

- Grundkenntnisse über klinische Bilder
- Diagnostische Ansätze
- Epidemiologie und Ätiologie psychotischer Störungen
- Besonderheiten der Beziehungsgestaltung
- Störungsspezifische Interventionen

Sie erlernen zeitgemäße Grundkenntnisse zur Behandlung von Psychosen sowie eine realistische Einschätzung eigener Möglichkeiten in Bezug auf therapeutische Begegnungen mit psychotisch erkrankten Menschen.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	<b>24.08.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>8</b>
Gebühr	<b>185,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>175,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>148,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>29.06.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-PTW-243</b>

### „Was bin ich (mir) wert? Erfolgreicher Umgang mit Selbstwert- problemen in der Psychotherapie“

Doz.: Dipl.-Psych. Fabian Chmielewski;  
Dipl.-Psych. Sven Hanning

Die Stärkung des Selbstwerts gilt schulenübergreifend als wichtiges Ziel von Psychotherapie – praxistaugliche Behandlungsvorschläge dazu finden sich jedoch nur versprengt in der Literatur. Ausgehend von etablierten Theorien und wichtigen Befunden werden Behandlungsvorschläge für die therapeutische Praxis abgeleitet, die durch ein pragmatisches Rahmenmodell verbunden sind, das im Therapieverlauf Orientierung schafft.

#### Wesentliche Inhalte:

- Praxistaugliche Interventionen zur Behandlung von Selbstwertproblemen auf verschiedenen Ebenen (kognitive, emotionsaktivierende und verhaltensbezogene Methoden)
- Überblick über die wichtigsten Selbstwerttheorien zu Selbstwert
- Beziehungsgestaltung bei Selbstwertproblemen
- Umgang mit typischen Hürden in der Selbstwerttherapie
- Besonderheiten der Selbstwertproblematik bei verschiedenen Störungsbildern
- Umgang mit therapiebezogenen Selbstwertproblemen auf Seite der BehandlerInnen

Um Selbstwertprobleme auf unterschiedlichen Ebenen zu bearbeiten, werden verhaltensorientierte, imaginative und emotionsaktivierende Interventionen dargestellt, um die Regeln der Selbstbewertung aufzudecken, ein realistisches, komplexes Selbstbild zu etablieren, Selbstakzeptanz aufzubauen und einen freundlichen, bedürfnisorientierten Umgang mit sich selbst zu ermöglichen.

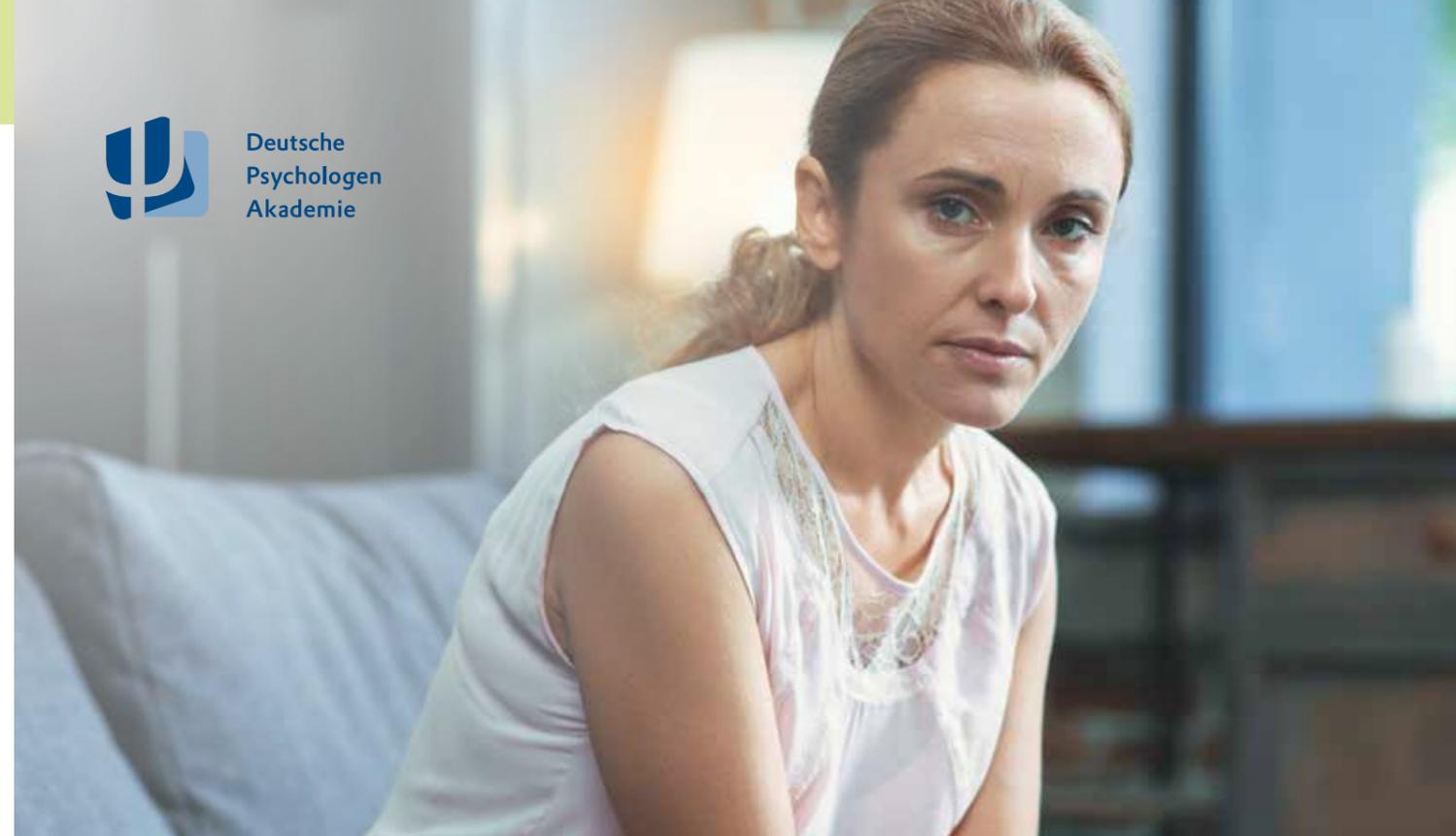
**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	<b>24.08.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>8</b>
Gebühr	<b>185,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>175,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>148,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>29.06.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-PTW-244</b>



Deutsche  
Psychologen  
Akademie



## WAS BIN ICH (MIR) WERT?

### ERFOLGREICHER UMGANG MIT SELBSTWERTPROBLEMEN IN DER PSYCHOTHERAPIE

24. AUGUST 2021

Fabian Chmielewski und Sven Hanning sind Psychotherapeuten und arbeiten gemeinsam in eigener Praxis für Psychotherapie, Beratung und Coaching in Hattingen. Seit Jahren beschäftigen sie sich in ihrem Praxisalltag mit Selbstwertproblemen und deren Behandlung. Aus ihrer Erfahrung heraus stellen sie in dem Seminar praxistaugliche Interventionen in einem pragmatischen Gesamtkonzept vor, um Selbstwertprobleme auf verschiedenen Ebenen zu erreichen. Alle Interventionen verfolgen über unterschiedliche Zugänge die gleichen Therapieziele: die Regeln der Selbstbewertung aufdecken und hinterfragen, Selbstakzeptanz aufbauen und einen freundlicheren Umgang mit sich selbst ermöglichen.

#### Teilnehmerstimmen zu diesem Seminar:

„Tollste Veranstaltung seit langem. Brilliant!“

„Wieder eine sehr gute Aufbereitung des Themas!  
Sehr nachvollziehbar, praxisnah!“

„Sehr gut gestaltet und inhaltlich hervorragend aufbereitet.“

Die Dozenten Dipl.-Psych. Fabian Chmielewski und Dipl.-Psych. Sven Hanning Christoff leiten außerdem das Seminar „Sinn im Leben – Therapeutische Antworten auf existenzielle Fragen“, das am 25.08.2021 stattfindet und als Fortsetzung betrachtet werden kann.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter [www.psychologenakademie.de](http://www.psychologenakademie.de)

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?  
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

**Steffi Dadier**  
Tel (030) 209 166-314  
[s.dadier@psychologenakademie.de](mailto:s.dadier@psychologenakademie.de)

### Qualitätszirkel in psychotherapeutischer Moderation – Ein Praxisseminar zur Entwicklung eigener Konzeptideen

Doz.: Dipl.-Psych. Angelika Martin

Qualitätszirkel (QZ) stellen ein Instrument der Qualitätssicherung im psychotherapeutischen Arbeitsfeld dar und können den kollegialen fachlichen Austausch in Ergänzung zur Intervention bereichern. QZ werden eigenverantwortlich von PsychotherapeutInnen oder ÄrztInnen geplant und durchgeführt sowie von der Kassenärztlichen Vereinigung nach einem Anerkennungsverfahren unterstützt. Die Dozentin vermittelt das notwendige Wissen für die Realisierung von Qualitätszirkeln, berichtet über persönliche Erfahrungen als Moderatorin und Teilnehmerin und beleuchtet Positiva und problematische Aspekte.

#### Wesentliche Inhalte:

- Merkmale von Qualitätszirkeln
- Formale und inhaltliche Leitungs- und Teilnahmevoraussetzungen
- Vorgehen bei der Konzeptgestaltung anhand von Beispielen bewilligter Konzepte
- Ablauf eines QZ-Treffens
- Gewinnbringende und problematische Aspekte von Qualitätszirkeln
- Entwicklung eigener Konzept-Ideen in Kleingruppenarbeit

Am Beispiel der Arbeit von bei der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin zugelassenen Qualitätszirkeln im Fachgebiet Psychotherapie können Sie dieses Instrument der Qualitätssicherung kennenlernen und für sich prüfen, ob Sie eigenverantwortlich QZ konzipieren, umsetzen und organisieren wollen. Sie erfahren wie die Kassenärztliche Vereinigung diese Qualitätssicherungsmaßnahme unterstützt.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psycho-soziales Arbeitsfeld

Neues Seminar PTK-Punkte beantragt

Termin	<b>25.08.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>4</b>
Gebühr	<b>95,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>90,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>76,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>30.06.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-PTW-252</b>

### Wenn die anderen schon wissen, wer Du bist – Systemisches Handeln zwischen Neugier und Vorurteil

Doz.: Dr. Marie-Luise Conen

In unserer Arbeit erleben wir selbst als TherapeutInnen und BeraterInnen wie wir mit den Vorurteilen von KlientInnen über uns konfrontiert werden. Sie implizieren zum einen teilweise hohe Erwartungen an uns und zum anderen können sie auch mit sich bringen, dass KlientInnen uns heftig angehen. Des Weiteren stecken wir selbst voller Vorannahmen und Vorstellungen über unser Gegenüber. Wenn wir uns dessen bewusst werden, können wir diese positiv für unsere therapeutische Arbeit zu nutzen.

#### Wesentliche Inhalte:

- Typische Vorurteile, dominierende Ideen, familiendynamische Aspekte, Haltungen von KlientInnen
- Die Vorurteile und Ziele von TherapeutInnen und BeraterInnen
- Eine offene, von Neugier und Interesse geprägte, systemische Haltung und Vorgehensweise als Chance für Veränderungsarbeit

In diesem Seminar werden Möglichkeiten und Herausforderungen in der Arbeit mit Vorurteilen konkret an Fallbeispielen aufgezeigt und in Hinblick auf ihre Anwendung in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern erprobt und diskutiert.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psycho-soziales Arbeitsfeld; Erziehungs- und Familienberatungsstellen

Neues Seminar PTK-Punkte beantragt

Termin	<b>25.08.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>8</b>
Gebühr	<b>185,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>175,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>148,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>30.06.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-PTW-253</b>



Deutsche  
Psychologen  
Akademie

NEU

## WENN DIE ANDEREN SCHON WISSEN, WER DU BIST

### SYSTEMISCHES HANDELN ZWISCHEN NEUGIER UND VORURTEIL

25. AUGUST 2021

In diesem Workshop werden sowohl theoretische Überlegungen zur systemischen Betrachtung von Vorurteilen in der therapeutischen Arbeit dargelegt als auch anhand von Fallbeispielen Möglichkeiten aufgezeigt, wie eigene Vorurteile und Vorannahmen in der Arbeit mit KlientInnen genutzt werden können.

Die Dozentin Dr. phil. Marie-Luise Conen arbeitet seit vielen Jahren als systemische Therapeutin/Familientherapeutin, Lehrtherapeutin und Supervisorin und hat mit Ihren Ideen zur Entwicklung von Familientherapie und systemischem Denken wesentlich beigetragen. Sie hat zahlreiche Fachartikel und Bücher veröffentlicht, u. a. „Wie kann ich Ihnen helfen, mich wieder loszuwerden? – Therapie und Beratung in Zwangskontexten“, „Wenn Eltern aufgeben – Therapie und Beratung bei konflikthaften Trennungen von Eltern und Kindern“, „Wo keine Hoffnung ist, muss man sie erfinden“.

Am 24.08.2021 hält Dr. Marie-Luise Conen den Vortrag: Systemisches Denken in der Psychotherapeutischen Praxis – Therapeutischer Zugang zu bisher nicht gedachten Ebenen und Wegen

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter [www.psychologenakademie.de](http://www.psychologenakademie.de)

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

**Steffi Dadier**  
Tel (030) 209 166-314  
[s.dadier@psychologenakademie.de](mailto:s.dadier@psychologenakademie.de)

**Attention please! Antworten auf AD(H)S im Rahmen des Therapiekonzeptes SMILE**

Doz.: Dipl.-Psych. Esther-Maria Keil

Im Mittelpunkt des Seminars stehen verhaltenstherapeutisch-systemische Methoden und Strategien, wie Kinder und Jugendliche mit der Disposition AD(H)S unter Einbeziehung von Eltern und LehrerInnen in ein persönlich und schulisch befriedigendes Leben begleitet werden können. Theoretisch und praktisch werden dazu Themen und Vorgehensweisen der Einzel- und Gruppentherapie für die Kinder sowie insbesondere solche des Eltern-Seminars vorgestellt, was für den Therapieerfolg einen wesentlichen Baustein darstellt.

**Wesentliche Inhalte:**

- Theoretische Erörterung des AD(H)S-Konzepts als bio-psychosoziales Phänomen
- Vorstellung von SMILE als erfolgreiches Therapiekonzept
- Praktische Beispiele aus der Einzeltherapie von Kindern und Jugendlichen
- Praktische Beispiele aus der Gruppentherapie für Kinder und Jugendliche
- Ausführliche Beschäftigung mit dem Eltern-Seminar und den dazugehörigen
- Familientreffen

Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen sowie PädagogInnen erwerben ein vertieftes Verständnis für die Besonderheiten (Stärken und Schwächen) der Kinder und Jugendlichen mit einer AD(H)S-Disposition sowie spezifische Kenntnisse darüber, welche (verhaltenstherapeutisch-systemischen) Methoden dauerhafte Verbesserungen für sie und ihre Familie bewirken können.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld

**PTK-Punkte beantragt**

Termin	<b>25.08.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>8</b>
Gebühr	<b>185,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>175,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>148,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>30.06.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-PTW-251</b>

**Sinn im Leben – Therapeutische Antworten auf existenzielle Fragen**

 Doz.: Dipl.-Psych. Fabian Chmielewski;  
 Dipl.-Psych. Sven Hanning

Sinnerfüllung wirkt sich positiv auf die psychische Gesundheit aus – Sinnkrisen hingegen können krank machen. Das Seminar ermutigt dazu, sich mit Patientinnen und Patienten auch den großen, letzten Fragen der Existenz zu stellen, wohlwissend, dass auch Therapeutinnen und Therapeuten nicht die letzten Antworten kennen. Im Seminar werden wissenschaftliche und philosophische Hintergründe miteinander verbunden, um angesichts dieses großen Themas Orientierung zu bieten und pragmatische Interventionen für den therapeutischen Alltag abzuleiten.

**Wesentliche Inhalte:**

- Überblick über die wichtigsten aktuellen Forschungsergebnisse der empirischen Sinnforschung
- Überblick über die wichtigsten philosophischen Positionen zu Sinn und Sinnlosigkeit
- Reflektion der eigenen Lebensbedeutungen
- Alltagstaugliche Interventionen zum Umgang mit Sinnfragen und Sinnkrisen in der Psychotherapie

Wie findet man Sinn in einer oft sinnlos anmutenden Welt? Wie lässt sich kreativ mit Sinnlosigkeit umgehen? Das Seminar bietet Orientierung und Handwerkszeug im Umgang mit den großen Fragen des Lebens. Es schafft einen existenziellen Rahmen, durch den auch bewährte psychotherapeutische Interventionen an Tiefe gewinnen.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld

**PTK-Punkte beantragt**

Termin	<b>25.08.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>8</b>
Gebühr	<b>185,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>175,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>148,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>30.06.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-PTW-254</b>

**Brettverfahren – Theoretische Grundlagen und deren praktische Anwendung**

Doz.: Dr. Matthias Herzog

Durch den Einsatz von Brettverfahren erhalten Sie in kurzer Zeit einen Überblick über die unterschiedlichen Perspektiven der Familienmitglieder. Beziehungsqualität und familiäre Dynamik lassen sich mit dem Familienbrett optisch darstellen. Im Familiensystem-Test wird zudem die Machtverteilung thematisiert und es existiert eine empirisch fundierte Auswertung. Brettverfahren bieten eine ideale Grundlage sowohl für die psychologische Diagnostik als auch für die psychotherapeutische Behandlung. Wie Sie diese Instrumente korrekt anwenden, erlernen Sie im Seminar anhand praktischer Beispiele

**Wesentliche Inhalte:**

- Einführung in die Mehrebenen-Arbeit: kognitiv, emotional, konkret, abstrakt
- Multisystemisches Setting: Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Wege von der Diagnostik zur Behandlung
- Einsatz neuer Medien: E-Mail, Video
- Dokumentation, Verschriftlichung und Auswertung von Brettverfahren
- Topologie psychischen Lebens von Franz Brentano

In diesem Workshop können Sie das Verfahren des Familienbretts und Familiensystem-Tests ausprobieren und erlernen die professionelle Anwendung der Instrumente. Diese erweitern Ihr diagnostisches Portfolio für die Einschätzung familiärer Beziehungen und zeigen Ansätze zur Behandlung auf.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Erziehungs- und Familienberatungsstellen

**PTK-Punkte beantragt**

Termin	<b>26.08.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>8</b>
Gebühr	<b>185,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>175,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>148,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>01.07.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-PTW-261</b>

**Hilfe, mein Patient muss zur MPU! Einführung in die Verkehrspsychologie für PsychotherapeutInnen**

Doz.: Dipl.-Psych. Thomas Pirke

In dem eintägigen Seminar bekommen Sie einen Überblick über verkehrspsychologische Diagnostik und Rehabilitation sowie die bestehenden gesetzliche Regelungen. Sie erfahren, wann eine Medizinisch-Psychologische-Untersuchung zu absolvieren ist, wie eine MPU abläuft, welche Erwartungen an den Untersuchten gestellt werden und welche Kooperationsmöglichkeiten für Psychotherapie und Verkehrspsychologie im Vorfeld der MPU bestehen.

**Wesentliche Inhalte:**

- Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU)
- Verkehrspsychologische Diagnostik
- Verkehrspsychologische Rehabilitation
- Straßenverkehrsgesetz und Fahrerlaubnisverordnung, Begutachtungsleitlinien und Beurteilungskriterien
- Methoden der verkehrspsychologischen Intervention

Ihr Psychotherapiepatient eröffnet, dass er verkehrsauffällig ist, gesetzlich geregelte Auflagen erfüllen oder (vielleicht) eine MPU absolvieren muss. In dem Seminar erhalten Sie die Kenntnisse, die Situation einschätzen und Ihren Patienten Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen zu können.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld

**Neues Seminar**
**PTK-Punkte beantragt**

Termin	<b>26.08.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>8</b>
Gebühr	<b>185,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>175,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>148,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>01.07.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-PTW-262</b>

# SEMINARÜBERSICHT

## BERLINER FORTBILDUNGSWOCHE PSYCHOTHERAPIE 2021 „DER MENSCH ALS TEIL DES GANZEN – SYSTEMISCHES DENKEN IN DER PSYCHOTHERAPIE“

# 23.–28. AUGUST 2021

Veranstaltungsort

Haus der Psychologie, Am Köllnischen Park 2, 10179 Berlin

### Montag 23.08.2021

<b>Bringen Sie Ihren inneren Kritiker zum Lachen! – Training von Veränderung und Kreativität mit interaktiven Methoden aus dem Improvisationstheater</b>	Dipl.-Psych. Frauke Nees Buchungs-Code B2021-PTW-231
<b>Wege aus dem Schmerz – Methoden der ressourcenorientierten, interdisziplinären und multimodalen Schmerztherapie</b>	Dipl.-Psych. Diegelmann / Dr. med. Mansfeld-Nies Buchungs-Code B2021-PTW-232
<b>Spielen, wetten, kaufen... – Schematherapie zur wirksamen Behandlung der Verhaltenssucht</b>	Dipl.-Psych. Dr. Julia Arnhold Buchungs-Code B2021-PTW-233
<b>Systemisches Elterncoaching mit Konzepten der Neuen Autorität – Elterliche Präsenz im Rahmen von Therapie und Beratung stärken</b>	Dipl.-Psych. Hartmut Epple Buchungs-Code B2021-PTW-234

### Dienstag 24.08.2021

<b>Let's talk about ... – Einführung in die sexualtherapeutische Praxis</b>	Dipl.-Psych. Norbert Christoff und Dipl.-Psych. Monika Christoff Buchungs-Code B2021-PTW-241
<b>Früher haben wir draußen gespielt – Systemische Interventionen bei exzessivem Medienkonsum durch Kinder und Jugendliche</b>	Dr. phil. Dettlef Scholz Buchungs-Code B2021-PTW-242
<b>„Das unbekannte Terrain – Psychotische Störungen als Herausforderung in der Psychotherapie“</b>	Dipl.-Psych. Dr. Julia Arnhold Buchungs-Code B2021-PTW-243
<b>„Was bin ich (mir) wert? – Erfolgreicher Umgang mit Selbstwertproblemen in der Psychotherapie“</b>	Dipl.-Psych. Sven Hanning / Dipl.-Psych. Fabian Chmielewski Buchungs-Code B2021-PTW-244
<b>Vortrag: Systemisches Denken in der Psychotherapeutischen Praxis – Zugang zu bisher nicht gedachten Ebenen und Wegen</b>	Dr. Marie Luise Conen Buchungs-Code B2021-PTW-V1

### Mittwoch 25.08.2021

<b>Attention please: Antworten auf AD(H)S im Rahmen des Therapiekonzeptes SMILE</b>	Dipl.-Psych. Esther-Maria Keil Buchungs-Code B2021-PTW-251
<b>Qualitätszirkel in psychotherapeutischer Moderation – Ein Praxisseminar zur Entwicklung eigener Konzeptideen</b>	Dipl.-Psych. Angelika Martin Buchungs-Code B2021-PTW-252
<b>„Wenn die anderen schon wissen, wer Du bist“ – Systemisches Handeln zwischen Neugier und Vorurteil</b>	Dr. Marie Luise Conen Buchungs-Code B2021-PTW-253
<b>Sinn im Leben! Therapeutische Antworten auf existenzielle Fragen</b>	Dipl.-Psych. Sven Hanning / Dipl.-Psych. Fabian Chmielewski Buchungs-Code B2021-PTW-254
<b>Vortrag: Wenn Tim so aggressiv ist oder wie kann ich mich gegen Bagger wehren? Einblicke in die Kinderorientierte Familientherapie (KOF)</b>	Dipl.-Psych. Bernd Reiners Buchungs-Code B2021-PTW-V2

### Donnerstag 26.08.2021

<b>Familien diagnostizieren – Brettverfahren für Befunderhebung und Behandlung nutzen</b>	Dr. Matthias Herzog Buchungs-Code B2021-PTW-261
<b>Hilfe, mein Patient muss zur MPU! – Einführung in die Verkehrspsychologie für PsychotherapeutInnen</b>	Dipl.-Psych. Thomas Pirke Buchungs-Code B2021-PTW-262
<b>Wieviel Heimat braucht der Mensch? Umgang mit den seelischen Folgen der Mobilität in der systemischen Praxis</b>	Dr. Agnes Justen-Horsten Buchungs-Code B2021-PTW-263
<b>Wenn der Löwe das Eichhörnchen fressen will – Praxisorientierte Einführung in die Kinderorientierte Familientherapie (KOF)</b>	Dipl.-Psych. Bernd Reiners Buchungs-Code B2021-PTW-264
<b>Vortrag: Grundlagen und Perspektiven der Systemischen Therapie – Ein Überblick für Nicht-Systemiker</b>	Prof. Dr. Kirsten von Sydow Buchungs-Code B2021-PTW-V3

### Freitag 27.08.2021

<b>Mit sich befreundet sein – Körperbezogene Achtsamkeitsübungen zur Stressbewältigung und Selbstfürsorge</b>	Dr. med. Bernhard Hammer Buchungs-Code B2021-PTW-271
<b>Die Kinder im Schatten der Sucht – Diagnostik, Screening und mögliche therapeutische Zugänge bei Menschen mit Fetalen Alkoholspektrumstörungen (FASD)</b>	Dipl.-Psych. Gela Becker Buchungs-Code B2021-PTW-272
<b>Stark von Anfang an! Chancen der Eltern-Säuglings-Kleinkind-Psychotherapie</b>	Dipl.-Psych. Maja von Stempel Buchungs-Code B2021-PTW-273
<b>„Skulpturarbeit in der Systemischen Therapie: Grundlagen, Forschung und klinische Praxis“</b>	Prof. Dr. Kirsten von Sydow Buchungs-Code B2021-PTW-274

### Samstag 28.08.2021

<b>Wenn Fragen wie Küsse schmecken... – Die TOP TEN Systemischer Therapie</b>	Dr. Carmen Beilfuß Buchungs-Code B2021-PTW-281
<b>Der schwierige Fall – Persönlichkeitsstörungen und Erwerbsfähigkeit</b>	Dipl.-Psych. Sebastian Hermes Buchungs-Code B2021-PTW-282
<b>Es gibt ein Leben nach der Therapie – Therapeutische Erfolge stabilisieren und Resilienz stärken</b>	Dipl.-Psych. Angelika Rohwetter Buchungs-Code B2021-PTW-283
<b>Mama, Papa – wo seid ihr? Wirksame Hilfe für Kinder psychisch kranker Eltern</b>	Dr. Dipl.-Psych. Yehonala Gudlowski Buchungs-Code B2021-PTW-284

Die Seminare finden in der Zeit von **9:30–18:00 Uhr** statt. Die Vorträge finden in der Zeit von **19:00–21:00 Uhr** statt und sind bei Buchung eines Seminars kostenlos.

Alle Seminare können unter Angabe des Buchungs-Codes online gebucht werden. Frühbucherrabatte und Sonderkonditionen werden Ihnen direkt im Warenkorb angezeigt.

Sie haben Fragen oder möchten telefonisch buchen?

#### Ihre Ansprechpartnerin

Steffi Dadier

Tel (030) 209 166-314

s.dadier@psychologenakademie.de

www.psychologenakademie.de

### Wieviel Heimat braucht der Mensch? Umgang mit den seelischen Folgen der Mobilität in der systemischen Praxis

Doz.: Dr. Agnes Justen-Horsten

Immer weniger Menschen leben da, wo sie ursprünglich herkommen. Damit entstehen durch Mobilität auch neue und wechselnde Kontexte für Männer, Frauen, Paare und Familien. Wie beeinflusst Berufsmigration die Psyche des Menschen und seine sozialen Beziehungen? Wie verarbeitet man eine Lebenssituation, in der der nächste bevorstehende Umzug eine der wenigen Konstanten im Leben ist? Wie wirkt sich berufliche Mobilität auf Partnerschaft und Familie aus? Ist Mobilität ein Risikofaktor für die Bindungsfähigkeit von Menschen? Oder könnte Mobilität eine Erfahrung sein, die einen Menschen befähigt, flexibel, zum Perspektivwechsel bereit, empathisch und tolerant zu werden?

Wesentliche Inhalte:

- Typische Problemkonstellationen bei Mobilität und häufigen, u. a. berufsbedingten Umzügen
- Mögliche Auswirkungen von Mobilität auf Partnerschaft, Familie und Kinder
- Erhalt von emotionaler Nähe und Bindung trotz räumlicher Distanz
- Umgang mit Desillusionierung und Resignation
- Wertschätzung von Erfahrungen, die einen Perspektivwechsel ermöglichen und Umstellungsfähigkeit und Ambiguitätstoleranz befördern

Im Seminar können Berater und Psychotherapeuten, deren KlientInnen Mobilitätserfahrung haben, ihre therapeutischen Handlungsoptionen insbesondere durch systemische Interventionen erweitern. Die Voraussetzungen eines guten Gelingens von Transitionen zur Prävention seelischer Krisensituationen werden herausgearbeitet.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld

PTK-Punkte beantragt

Termin	<b>26.08.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>8</b>
Gebühr	<b>185,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>175,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>148,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>01.07.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-PTW-263</b>

### Wenn der Löwe das Eichhörnchen fressen will – Praxisorientierte Einführung in die Kinderorientierte Familientherapie (KOF)

Doz.: Dipl.-Psych. Bernd Reiners

Das Vorgehen der Kinderorientierten Familientherapie (KOF) wird in den Schritten – erstes Spiel mit dem Kind, Nachgespräch, Familienspiel – vom Dozenten mit Beispielen aus den Teilnehmerreihen demonstriert und erste Rollenspiele von den TeilnehmerInnen unternommen. Das Seminar spielt dabei eine Behandlung in diesen Schritten durch. Besonderes Augenmerk liegt auf den Aufgaben der Alter-Ego-Figur. Am Ende des Seminars wird Zeit sein, die Übertragbarkeit in den eigenen Arbeitsalltag vorzubereiten.

Wesentliche Inhalte:

- Einführung in die Methode,
- Idealtypischer Settingverlauf – Spiel mit dem Kind – Nachgespräch – Familienspiel
- Indikation
- Erforderliche Spielmaterialien
- Die Rolle der Alter-Ego-Figur
- Übertragbarkeit in den eigenen Arbeitsalltag

Die TeilnehmerInnen erhalten einen guten Überblick, wie Kinderorientierte Familientherapie (KOF) durchgeführt werden kann. Sie können erste Versuche zum Rollenspiel mit Kind und Eltern im Seminar durchführen. Sie erhalten Ideen, wie dies ressourcenorientiert mit Videounterstützung gelingen kann – und wie die Übertragung in den eigenen Arbeitsalltag gelingen kann.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld

Neues Seminar

PTK-Punkte beantragt

Termin	<b>26.08.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>8</b>
Gebühr	<b>185,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>175,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>148,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>01.07.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-PTW-264</b>



Deutsche  
Psychologen  
Akademie



NEU

## WENN DER LÖWE DAS EICHHÖRNCHEN FRESSEN WILL

### PRAXISORIENTIERTE EINFÜHRUNG IN DIE KINDERORIENTIERTE FAMILIENTHERAPIE (KOF)

26. AUGUST 2021

Kinderorientierte Familientherapie (KOF) vereint Elemente der Kinderpsychotherapie und der systemischen Therapie. Das von dem Norweger Martin Soltvedt entwickelte Vorgehen wird in diesem Seminar im idealtypischen Settingverlauf demonstriert und kann in Rollenspielen erfahren und reflektiert werden. Kinderorientierte Familientherapie ist eine komplexe Methode. In vollem Umfang ausführen lässt sie sich von PsychotherapeutInnen, die Erfahrung in Kindertherapie und systemischer Familientherapie besitzen. Einzelne Elemente aber können von allen TherapeutInnen oder auch DiagnostikerInnen, die mit Kindern arbeiten, genutzt werden.

Der Dozent Bernd Reiners ist Diplom-Psychologe, Paar-, Familien- und Lehrtherapeut für systemische Therapie (DGSF), KOF-Therapeut (DGKOF), Supervisor und Fachpsychologe für klinische Psychologie/Psychotherapie (BDP). Er arbeitet in einer Erziehungsberatungsstelle und in der Lehre mit der Kinderorientierten Familientherapie.

Am 25.08.2021 hält Bernd Reiners den Vortrag: Wenn Tim so aggressiv ist oder wie kann ich mich gegen Bagger wehren?

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter [www.psychologenakademie.de](http://www.psychologenakademie.de)

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

**Steffi Dadier**  
Tel (030) 209 166-314  
[s.dadier@psychologenakademie.de](mailto:s.dadier@psychologenakademie.de)

**Mit sich befreundet sein – Körperbezogene Achtsamkeitsübungen zur Stressbewältigung und Selbstfürsorge**

Doz.: Dr. med. Bernhard Hammer

Wissenschaftliche Studien zeigen, dass Menschen, die Achtsamkeit üben, den negativen Auswirkungen von Stress weniger ausgesetzt sind und Belastungen im Alltag besser standhalten können. Auch bei chronischen Erkrankungen, Schmerzen und psychischen Störungen lassen sich positive Effekte nachweisen. Das Seminar führt in die Übungsweise ZAPCHEN somatics ein. Die Methode wurde von humanistischen Psychotherapien, Körpertherapien, Hypnotherapie und der tibetischen Meditations- und Heiltradition beeinflusst. In den verschiedenen Übungen wird auf die dem Menschen innewohnenden Möglichkeiten der somatopsychischen Selbstregulation zurückgegriffen.

**Wesentliche Inhalte:**

- Einführung in die ersten Basis-Übungen
- Vorstellung der Arbeitsweise
- Praktische Erprobung der Übungen in Einzel- und kleinen Partnerübungen bei hohem Grenzrespekt
- Hoher Selbsterfahrungsanteil

Mit ZAPCHEN somatics lernen Sie ein bewährtes Psychohygieneverfahren kennen, welches Sie begleitend in Ihrer therapeutischen Arbeit einsetzen können, etwa zur Traumaaarbeit, in der Begleitung von an Krebs erkrankten Menschen und in der Burnout-Prophylaxe.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld

**PTK-Punkte beantragt**

Termin	<b>27.08.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>8</b>
Gebühr	<b>185,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>175,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>148,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>02.07.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-PTW-271</b>

**Die Kinder im Schatten der Sucht – Diagnostik und Therapie bei Fetalen- Alkoholspektrumstörungen**

Doz.: Dipl.-Psych. Gela Becker

Trotz der 2016 publizierten deutschsprachigen FASD Leitlinien bleibt die Unterdiagnostik dieser komplexen, vielfach äußerlich nicht sichtbaren Beeinträchtigungen sowohl für Kinder-, Jugendlichen- als auch Erwachsenen-therapeuten ein Problem. Wird die Behandlung nicht auf diese Patientinnen und Patienten abgestimmt und an ihre Beeinträchtigungen angepasst, bleiben sie diejenigen, die aus therapeutischen Settings als behandlungsresistent und unkooperativ herausfallen. Auch FamilientherapeutInnen können Familiendynamiken bei übersehener FASD missinterpretieren. Bspw. gehört entgegen aller Erwartungen ein hoher Sozialstatus in Deutschland zu den Risikofaktoren.

**Wesentliche Inhalte:**

- Einführung in die FASD Diagnostik (auch DSM 5) unter besonderer Berücksichtigung der Beeinträchtigungen der exekutiven Funktionen
- Screeningansätze für die psychotherapeutische Praxis
- Überblick über sekundäre, komorbide Störungen und Gefährdungen
- Interventionen – mögliche Zugänge
- Hilfestellung für die praxisorientierte Einschätzung von Schweregraden

Sie werden befähigt, Menschen mit FASD zu identifizieren und bei Bedarf eine spezialisierte Diagnostik anzubahnen. Sie haben ferner eine erste Orientierung für die Anpassung ihrer therapeutischen Settings an die Verhaltensbesonderheiten von Menschen mit FASD sowie möglicher Therapieschwerpunkte.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld

**PTK-Punkte beantragt**

Termin	<b>27.08.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>8</b>
Gebühr	<b>185,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>175,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>148,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>02.07.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-PTW-272</b>

**Stark von Anfang an! Chancen der Eltern-Säuglings-Kleinkind-Psychotherapie**

Doz.: Dipl.-Psych. Maja von Stempel

Für die Notwendigkeit und Chance von früher psychotherapeutischer Intervention in Familien mit Säuglingen und Kleinkindern sprechen zum einen die Gefahr der Verfestigung früher kindlicher Verhaltensauffälligkeiten und zum anderen neurobiologische Befunde zur Gehirnentwicklung und Gehirnnutzung. Eine frühe Intervention kann nachhaltig eine gesunde psychische Entwicklung bei Kindern fördern. In vielen Fällen sind dysfunktionale Familienkonstellationen an der Verursachung und Aufrechterhaltung von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern beteiligt. Auf die Eltern-Kind-Interaktionen gerichtete Interventionen können die Fähigkeit der Eltern im Umgang mit ihrem Säugling/Kleinkind stärken und zur Prävention späterer Störungen beitragen.

**Wesentliche Inhalte:**

- Grundlagen und Geschichte der frühen Intervention
- Regulationsstörungen und Elternschaft (Schlafstörung, exzessives Schreien und Fütterstörung)
- Problemkonstellationen/Belastungen sowie Fallbeispiele (Psychisch kranker Elternteil, Drogen und Gewalt, Teenagerschwangerschaften, Frühgeburten)
- Diagnostik, Interventionen und Therapiekonzepte

Das Seminar gibt die Möglichkeit sich mit frühen Hilfen und Präventionen auseinander zu setzen. In vielen Fällen sind dysfunktionale Familienkonstellationen an der Verursachung und Aufrechterhaltung von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern beteiligt. Von daher richten sich die Interventionen überwiegend auf die Eltern-Kind-Interaktionen.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Erziehungs- und Familienberatungsstellen

**PTK-Punkte beantragt**

Termin	<b>27.08.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>8</b>
Gebühr	<b>185,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>175,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>148,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>02.07.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-PTW-273</b>

**Skulpturarbeit in der Systemischen Therapie – Grundlagen, Forschung und klinische Praxis**

Doz.: Professorin Dr. Kirsten von Sydow

Skulpturmethode sind spannend, aber auch umstritten (s. Hellingers „Familienaufstellungen“). Es wird ein Überblick über Skulptur-Ansätze gegeben wie "lebende Skulptur" und die Skulpturarbeit mit Spielfiguren, die auch in der Einzeltherapie verwendet werden kann. Theoretische Grundlagen, Geschichte, (Kontra-)Indikationen und Forschung zum Thema werden skizziert und kritisch diskutiert. Die klinische Praxis der Skulpturarbeit wird demonstriert und in Kleingruppen ausprobiert. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, jedoch die Bereitschaft zu und Interesse an ein wenig Selbsterfahrung.

**Wesentliche Inhalte:**

- Theoretischer Input
- Kritische Diskussion
- Demonstration von Skulpturarbeit
- Selbsterfahrung zum Thema „Skulptur“

Zu einem klinisch nützlichen, aber auch sehr kontroversen Thema werden grundlegendes Wissen, Informationen zur klinischen Praxis und Forschungsergebnisse vermittelt als Grundlage für die weitere Auseinandersetzung mit dem Thema „Skulptur“ in Diskussionen, in kleinen Selbsterfahrungs-Übungen und später in der eigenen therapeutischen Arbeit.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Studierende (Studierende Master, Master kurz vor dem Abschluss)

**PTK-Punkte beantragt**

Termin	<b>27.08.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>8</b>
Gebühr	<b>185,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>175,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>148,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>02.07.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-PTW-274</b>

### Wenn Fragen wie Küsse schmecke – Die TOP TEN Systemischer Therapie

Doz.: Dr. Carmen Beilfuß

Insbesondere in schweren Krisen, bei schmerzvollen Entscheidungen und großen Lebensübergängen können systemische Interventionen getragen von Ressourcen, Resilienzen und Beziehungskraft wertvolle Hilfe leisten. Sie erfahren im Seminar, wie die Systemische Therapie eingesetzt werden kann und die Einbindung von Beziehungspartnern gelingt. Viele Grundstrukturen Systemischer Vorgehensweisen wurden inzwischen durch die Hirnforschung bestätigt, z. B. dass Haltungen verkörpert („embodied“) werden und dass das Erleben von Lösungskompetenz Menschen in kürzester Zeit seelisch und körperlich „aufatmen“, ja sogar „aufblühen lässt“.

Wesentliche Inhalte:

- Wie können Beziehungen behandelt werden?
- Warum müssen Ziele dem/der Patienten/in „schmecken“?
- Warum sind Ambivalenzen gesund?
- Wie können Fragen vorantreiben?
- Wie werden Interventionen verankert?

Erleben Sie im Workshop eine systemische Welt voller neuer Perspektiven: Entdecken Sie Fragen, die Veränderungswillen, Zielsetzungen und Sinnstiftung ermöglichen, Interventionen die neue Horizonte öffnen, dass „es nie zu spät für eine glückliche Kindheit“ (Ben Furman) ist und wie Patienten etwas Wichtiges NEU erfahren: „You never walk alone“. Sie lernen im Seminar die starke Wirkung systemischer Fragetechniken und Beziehungsanalysen kennen und diese in der eigenen therapeutischen Arbeit sinnvoll einzusetzen.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld

Neues Seminar

PTK-Punkte beantragt

Termin	<b>28.08.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>8</b>
Gebühr	<b>185,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>175,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>148,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>03.07.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-PTW-281</b>

### Der schwierige Fall – Persönlichkeitsstörungen und Erwerbsfähigkeit

Doz.: Dipl.-Psych. Sebastian Hermes

Bei stetig steigenden Zahlen der Erwerbsunfähigkeitsberentung wegen psychischer Störungen wird sozialmedizinisches Wissen für Psychologen und Psychotherapeuten immer bedeutsamer. Sofern im Rahmen stationärer oder ambulanter Behandlungen Persönlichkeitsstörungen nicht erkannt, Persönlichkeitsakzentuierungen übergangen oder der sozialmedizinische Status eines Patienten nicht berücksichtigt wird, erhöht sich das Risiko eines Therapieabbruchs oder einer iatrogenen Chronifizierung.

Wesentliche Inhalte:

- Einblick in die Entstehung und Aufrechterhaltung von Persönlichkeitsstörungen
- Modell der doppelten Handlungsregulation (Sachse, 1999) – ein Modell zum besseren Verständnis von Interaktionsschwierigkeiten
- Vorgehen zur sozialmedizinischen Begutachtung der gesetzlichen Rentenversicherung (gutachtlichen Fragestellungen, diagnostisches Vorgehen und mögliche Probleme)
- Fallbeispiel zur Darstellung der Komplexität der Fragestellungen sowie von Gefahren der Chronifizierung, der Ressourcennegation und der unzureichenden Behandlung

Sie erhalten einen Einblick in das komplexe Thema der Erwerbsfähigkeitsbegutachtung bei psychischen Störungen und die besonderen Herausforderungen bei Persönlichkeitsstörungen. Dieses Hintergrundwissen hilft Ihnen beim therapeutischen Umgang mit persönlichkeitsgestörten PatientInnen.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld

PTK-Punkte beantragt

Termin	<b>28.08.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>8</b>
Gebühr	<b>185,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>175,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>148,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>03.07.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-PTW-282</b>



Deutsche  
Psychologen  
Akademie

NEU

## WENN FRAGEN WIE KÜSSE SCHMECKEN DIE TOP TEN SYSTEMISCHER THERAPIE

28. AUGUST 2021

Die Systemische Therapie hat 50 Jahre intensiver Entwicklungsarbeit hinter sich und gilt als modernes Psychotherapieverfahren mit hoher Komplexität. Im Seminar lernen Sie die Ressourcenstärke und beeindruckende Beziehungsmethoden dieser Therapiemethode kennen.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter [www.psychologenakademie.de](http://www.psychologenakademie.de)

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

**Steffi Dadier**  
Tel (030) 209 166-314  
[s.dadier@psychologenakademie.de](mailto:s.dadier@psychologenakademie.de)

Die Dozentin Dr. Carmen Beilfuß ist seit 1987 im Bereich Einzel-, Paar- und Familientherapie in ambulanten und stationären Kontexten tätig. Sie ist Gründerin und Leiterin des Instituts für systemische Forschung, Therapie und Beratung (ISFT) Magdeburg. Ihr umfangreiches Wissen aus verschiedenen Therapieausbildungen (Verhaltenstherapie, Gesprächstherapie, Systemische Therapie, Hypnotherapie und Systemaufstellungen) fließt in ihre Arbeit mit PatientInnen, in ihre Lehr- und Vortragstätigkeit und ihre zahlreichen Veröffentlichungen ein.

### Es gibt ein Leben nach der Therapie – Therapeutische Erfolge stabilisieren und Resilienz stärken

Doz.: Dipl.-Psych. Angelika Rohwetter

Als PsychotherapeutInnen können wir PatientInnen darin unterstützen, „mehr aus ihrer Therapie zu machen“, und zwar im Anschluss an sie. Auch schwierige Situationen können am Ende von Psychotherapien auftreten. Wie gehen wir damit um?

Wesentliche Inhalte:

- Fragen am Ende der Therapie, Abschlussriten, Übergänge
- Auflösung der therapeutischen Beziehung, „Anschluss-Kontakte“ zu TherapeutInnen
- Entwürfe für die Zukunft, noch zu bearbeitende Themen und der mögliche Umgang damit
- Abschlussäußerungen der TherapeutInnen
- Was ist, wenn Bewilligungen auslaufen, der Prozess aber noch (lange) nicht beendet ist?
- Was tun wenn PatientInnen sich nicht trennen wollen?
- Wie kann man einen Therapieabbruch gestalten?
- Gibt es auch für TherapeutInnen ein Leben nach der Therapie?

Das Seminar sensibilisiert Sie für die Chancen und Herausforderungen am Ende einer Psychotherapie beim Übergang zum therapielosen Alltag. Sie erhalten viele Anregungen, wie Sie dabei unterstützen können, dass Ihre PatientInnen die Therapieergebnisse in den Alltag integrieren, die Therapie sozusagen unter eigener Regie fortsetzen und bei Krisen ausreichend Resilienz entwickeln können.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psycho-soziales Arbeitsfeld

Neues Seminar

PTK-Punkte beantragt

Termin	<b>28.08.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>8</b>
Gebühr	<b>185,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>175,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>148,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>03.07.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-PTW-283</b>

### Mama, Papa – wo seid ihr? Wirksame Hilfe für Kinder psychisch kranker Eltern

Doz.: Dr. Dipl.-Psych. Yehonala Gudlowski

Kinder psychisch erkrankter Eltern unterliegen einer enormen Belastung, was ihr Risiko, selbst psychisch zu erkranken, erhöht. Sie sind auf die qualifizierte Unterstützung durch verschiedene Institutionen, z. B. der Jugendhilfe und Erwachsenenpsychiatrie angewiesen, um trotz der mannigfaltigen Belastungen gesund aufzuwachsen. Das Seminar informiert über die Jugendhilfe und zeigt Wege zu einer gelingenden Kooperation mit der Psychiatrie. Damit will es einen Beitrag für eine bessere Unterstützung betroffener Kinder und Jugendlicher leisten.

Wesentliche Inhalte:

- Einschätzung von Belastungen für die Familie und das Kind
- Mögliche Beeinträchtigungen der Erziehungsfähigkeit durch psychische Erkrankung
- Möglichkeiten der Förderung von Ressourcen der Familie und des Kindes
- Einschätzung einer möglichen Kindeswohlgefährdung
- Kooperation zwischen Jugendhilfe und Psychiatrie
- Rechtliche Fragestellungen (z. B. zur Schweigepflicht)

In diesem Seminar können Sie ihre Sensibilität für die Bedürfnisse von Kindern psychisch kranker Eltern und Ihr Wissen über Interventionsmöglichkeiten erweitern sowie hilfreiche Informationen über die Arbeitsweise unterstützender Institutionen der Jugendhilfe erhalten.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psycho-soziales Arbeitsfeld

PTK-Punkte beantragt

Termin	<b>28.08.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>8</b>
Gebühr	<b>185,00 €</b>
Gebühr für BDP-Mitglieder	<b>175,00 €</b>
Gebühr für Studierende	<b>148,00 €</b>
Frühbucher-Rabatt	<b>20,00 €</b>
bis zum	<b>03.07.2021</b>
Buchungs-Code	<b>B2021-PTW-284</b>



Deutsche  
Psychologen  
Akademie

NEU

## ES GIBT EIN LEBEN NACH DER THERAPIE THERAPEUTISCHE ERFOLGE STABILISIEREN UND RESILIENZ STÄRKEN

28. AUGUST 2021

Das Seminar gibt Impulse, wie PsychotherapeutInnen ihre PatientInnen dabei unterstützen können, eine Therapie gut abzuschließen, die Erfolge langfristig zur Alltagsbewältigung zu nutzen, weiterzuführen und Rückfälle zu vermeiden.

Angelika Rohwetter ist Diplom-Psychologin und seit vielen Jahren als Psychotherapeutin mit Schwerpunkt Tiefenpsychologie in eigener Praxis in Bremen tätig. Sie verfügt über Fortbildungen in Körpertherapie, der Therapie mit älter werdenden Menschen und Traumatherapie nach PITT. Seit einigen Jahren ist sie auch als erfolgreiche Autorin von Fachbüchern und Ratgeberliteratur sowie als Dozentin tätig.

### Teilnehmerstimmen zu Seminaren dieser Dozentin:

„Anregend und trotzdem ruhig und gelassen geleitet – sehr angenehm!“

„Sehr schöne Fortbildung. Die Dozentin hat es sehr spannend und anschaulich gestaltet.“

„Offenheit und eigene Beispiele der Dozentin waren sehr gut.“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter [www.psychologenakademie.de](http://www.psychologenakademie.de)

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?  
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

**Steffi Dadier**  
Tel (030) 209 166-314  
[s.dadier@psychologenakademie.de](mailto:s.dadier@psychologenakademie.de)

**Vortrag: Systemisches Denken in der Psychotherapeutischen Praxis – Therapeutischer Zugang zu bisher nicht gedachten Ebenen und Wegen**

Doz.: Dr. Marie-Luise Conen

Beim systemischen Denken geht es darum, die positiven Aspekte der Problemsituation von KlientInnen herauszuarbeiten und die bestehende Problematik als eine bereits gefundene Lösung zu betrachten. (Bei was ist dies hilfreich?) Die Rolle der TherapeutInnen versteht sich dabei eher als interessierte, dem Verstehen der bisherigen Lösungsversuche nachgehende Fragende. Es geht darum, dysfunktionale Sequenzen zu unterbrechen, was vor allem durch eine Veränderung der Wahrnehmung des Bisherigen erfolgt.

**Wesentliche Inhalte:**

- Bestehende Symptommatiken als Problemlösung verstehen
- Pathologien als Rahmungen aus dem Umfeld betrachten
- Das therapeutische Handeln im Hier und Jetzt
- Einfluss der Wahrnehmung der Vergangenheit auf die Zukunft und Gegenwart der KlientInnen
- Veränderungen im System der KlientInnen

Sie erhalten einen Einblick in den reichen Erfahrungsschatz der Dozentin und finden hier Beispiele und Anregungen, wie sie ihre bisherige therapeutische Arbeit durch den systemischen Blickwinkel erweitern und bereichern können.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Studierende (Studierende Master, Master kurz vor dem Abschluss)

Neuer Vortrag PTK-Punkte beantragt

Termin	<b>24.08.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>2</b>
Gebühr	<b>25,00 €</b>

 Buchungs-Code **B2021-PTW-V1**
**Vortrag: Wenn Tim so aggressiv ist oder wie kann ich mich gegen Bagger wehren? Einblicke in die Kinderorientierte Familientherapie (KOF)**

Doz.: Dipl.-Psych. Bernd Reiners

Der Dozent erläutert den Ansatz und die Indikation der Kinderorientierten Familientherapie (KOF). Im Kern handelt es sich um Rollen-Spielsequenzen der Kernfamilie mit der Therapeutin, die auf Video aufgezeichnet und mit den Eltern nachbesprochen werden. KOF vereint so Elemente aus Spiel- und Familientherapie sowie Videoanalyse und Elterncoaching. Der Vortrag enthält Demonstrationen des Vorgehens – auch mit einem Beispiel aus den Reihen der TeilnehmerInnen. Zum Ende kommen ehemalige KlientInnen (Kinder und Eltern) der ersten deutschen Befragung zu Wort.

**Wesentliche Inhalte:**

- Einführung in die Methode und Theorie – Lösung für den unerklärten Krieg
- Idealtypischer Settingverlauf – Spiel und Gespräch
- Demonstration des Vorgehens
- Indikation
- Erforderliche Spielmaterialien
- Erste deutsche Forschungsergebnisse (Befragung)

Die TeilnehmerInnen erhalten einen ersten Überblick, wie diese Methode aus Skandinavien zur besseren Integration jüngerer Kinder in die Familientherapie durchgeführt wird und Spielfreude und Kreativität in der Zusammenarbeit mit der Familie fördern kann. Sie werden angeregt, das Rollenspiel mit Kindern und Eltern zu wagen und erhalten Ideen, wie dies ressourcenorientiert mit Videounterstützung gelingen kann.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Studierende (Studierende Master, Master kurz vor dem Abschluss)

Neuer Vortrag PTK-Punkte beantragt

Termin	<b>25.08.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>2</b>
Gebühr	<b>25,00 €</b>

 Buchungs-Code **B2021-PTW-V2**
**Vortrag: Systemische Therapie – Ein Überblick für Nicht-Systemiker**

Doz.: Prof. Dr. Kirsten von Sydow

Der Vortrag gibt einen Überblick über die theoretischen Grundlagen der Systemischen Therapie (ST), ihre klinische Praxis, die Forschung zu ihrer Wirksamkeit und ihren langen „Weg durch die Institutionen“ des deutschen Gesundheitssystems. ST ist ja 2020 endlich „angekommen“ als Richtlinien-Psychotherapieverfahren für Störungen des Erwachsenenalters – jedoch noch nicht als Verfahren der Kinder- und Jugendpsychotherapie und auch an deutschen Hochschulen ist ST bisher unzureichend repräsentiert.

**Wesentliche Inhalte:**

- Theoretische Grundlagen
- Geschichte
- Klinische Praxis
- Implementierung der Systemischen Therapie in das deutsche Gesundheitswesen

Der Vortrag hilft, (angehenden) PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, VertreterInnen verwandter Berufe und auch interessierten Laien dabei, zu verstehen, was dieses neue Psychotherapieverfahren bietet, bei wem es als Kassenleistung angewendet werden kann, und Entscheidungen darüber zu treffen ob sie Systemische Therapie vielleicht selbst näher kennenlernen wollen – als KlientInnen oder aber in Fort- und Weiterbildungen.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Studierende (Studierende Master, Master kurz vor dem Abschluss)

Neuer Vortrag PTK-Punkte beantragt

Termin	<b>26.08.2021</b>
Ort	<b>Berlin</b>
Unterrichtseinheiten	<b>2</b>
Gebühr	<b>25,00 €</b>

 Buchungs-Code **B2021-PTW-V3**

# TEILNEHMERSTIMMEN

ZUR BERLINER FORTBILDUNGSWOCHE  
PSYCHOTHERAPIE 2020 – EIN RÜCKBLICK

Spielen, wetten, kaufen... – Schematherapie zur wirksamen Behandlung der Verhaltenssucht  
Dozentin: Dr. rer. medic. Julia Arnhold

»Höchst kompetente Dozentin, die ihre Begeisterung zu Schematherapie bestens vermittelt hat. Vielen Dank!«



Bringen Sie Ihren inneren Kritiker zum Lachen! – Training von Veränderung und Kreativität mit interaktiven Methoden aus dem Improvisationstheater  
Dozentin: Dipl.-Psych. Frauke Nees

»Ganz tolle Veranstaltung, super Dozentin, die mit Leib und Seele die Inhalte vermittelt.«



Die Kinder im Schatten der Sucht – Diagnostik, Screening und mögliche therapeutische Zugänge bei Menschen mit Fetalen Alkoholspektrumsstörungen (FASD)  
Dozentin: Dipl. Psych. Gela Becker

»Tolle Referentin, die in der kurzen Zeit kompakt und anschaulich das Thema erfahrbar gemacht hat.«



Was bin ich (mir) wert? Erfolgreicher Umgang mit Selbstwertproblemen in der Psychotherapie  
Dozenten: Dipl.-Psych. Fabian Chmielewski & Dipl.-Psych. Sven Hanning

»Wieder eine sehr gute Aufbereitung des Themas! Sehr nachvollziehbar und praxisnah!«

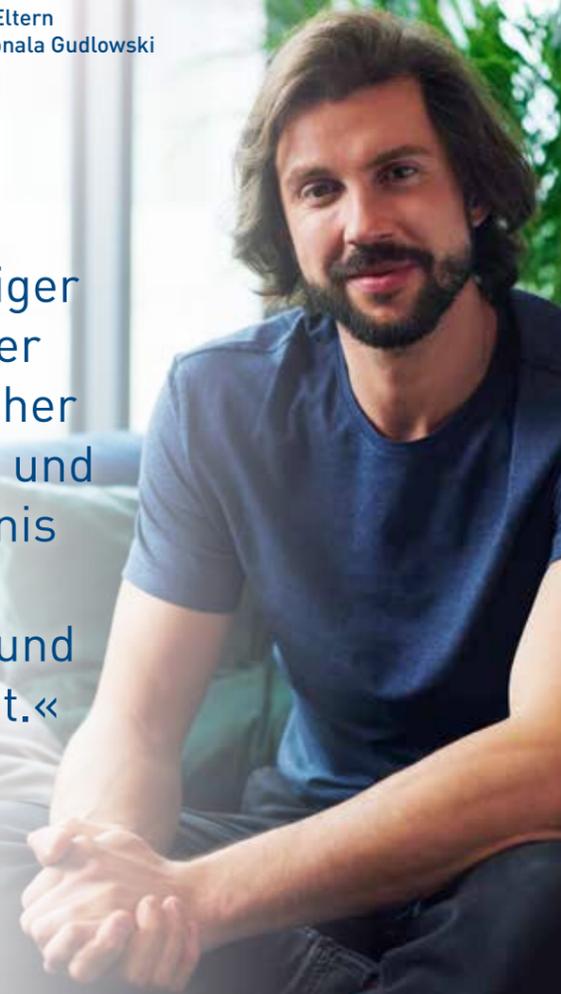


Let's talk about ... Einführung in die sexualtherapeutische Praxis  
DozentInnen: Dipl.-Psych. Norbert Christoff & Dipl.-Psych. Monika Christoff

»Sehr tolles Dozentenpaar und prima Organisation – Herzlichen Dank!«

Mama, Papa – wo seid ihr? – Wirksame Hilfe für Kinder psychisch kranker Eltern  
Dozentin: Dr. Dipl.-Psych. Yehonala Gudlowski

»Sehr lebendiger Vortragsstil der Dozentin, reicher Erfolgsschatz und gutes Verhältnis von Vortrag, Interaktivität und Gruppenarbeit.«



In kleinen Schritten zurück ins Leben – Skills-basiertes Achtsamkeitstraining in Psychiatrie und Psychotherapie  
Dozentin: Frau Elke Max

»Sehr lebhaft Darstellung von Theorie und Inhalten sowie Demonstrationen mit Verankerung in der eigenen Arbeit.«

Früher haben wir draußen gespielt – Systemische Interventionen bei exzessivem Medienkonsum durch Kinder und Jugendliche  
Dozent: Dr. Detlef Scholz

»Didaktisch sehr gut aufbereitet, sehr angenehme Atmosphäre und ausgezeichnetes Rollenvorbild.«



Das unbekannte Terrain – Psychotische Störungen als Herausforderung in der Psychotherapie  
Dozentin: Dr. rer. medic. Julia Arnhold

»Die Inhalte kann man hervorragend für die eigene Praxis nutzen. Sehr hilfreich und bereichernd!«

Wege aus dem Schmerz – Methoden der ressourcenorientierten, interdisziplinären und multimodalen Schmerztherapie  
Dozentinnen: Dipl. - Psych. Christa Diegelmann & Dr. med. Regina Mansfeld-Nies

»Auch nach langjähriger Berufserfahrung eine echte Bereicherung!«

**Zeichenerklärung:**
**Neues Seminar**

Diese Veranstaltung wurde neu in das Fort- und Weiterbildungsprogramm der Deutschen Psychologen Akademie aufgenommen.

**PTK-Punkte beantragt**

Für Fortbildungen in Klinischer Psychologie/Psychotherapie, Notfallpsychologie, Entspannungsverfahren sowie Gesundheitspsychologie beantragt die Deutsche Psychologen Akademie automatisch eine Zertifizierung bei den zuständigen Psychotherapeutenkammern. Sie können diese nutzen, um Ihre Fortbildungsverpflichtung gegenüber den Psychotherapeutenkammern nachzuweisen. Veranstaltungen aus anderen Anwendungsfeldern wird die Deutsche Psychologen Akademie bei Bedarf zur Zertifizierung anmelden.

**TIPP**

Bestellen Sie unseren Newsletter und erfahren Sie Wissenswertes über neue Fortbildungswochen, Seminare, Reisen, Sonderkonditionen und vieles mehr.

**Weitere Hinweise für Sie:**
**Preise**

Die Preise unserer Fortbildungsveranstaltungen finden Sie direkt auf der Seite der jeweiligen Seminarbeschreibung. Die Preise verstehen sich inklusive der Seminarunterlagen und einer Verpflegungspauschale.

**Ermäßigung für BDP-Mitglieder**

Mitglieder des BDP erhalten eine Ermäßigung auf das reguläre Veranstaltungsentgelt. Die genaue Höhe der Ermäßigung erfahren Sie direkt auf der Seite der Seminarbeschreibung. Zusätzlich erhalten BDP-Mitglieder einen einmaligen BDP-Bonus in Höhe von 50 Euro, der mit der Teilnahme an einer Veranstaltung in 2021 eingelöst werden kann.

**Ermäßigung für Studierende, PiA und Arbeitslose**

Studierende, PiA, und Arbeitslose erhalten nach Vorlage eines aktuellen Nachweises eine Ermäßigung in Höhe von 20% des Veranstaltungsentgeltes. \*

**Frühbucherrabatt**

Entscheiden Sie sich bis spätestens acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn für ein Seminar oder ein Curriculum, bieten wir bei fast allen Veranstaltungen einen Frühbucherrabatt in Höhe von 20 Euro an. Der Betrag wird bei einer Buchung automatisch vom Normalpreis abgezogen.

**Inhouse-Angebote**

Alle Seminare, die Sie hier in dieser Broschüre finden, können Sie auch als Inhouse-Angebot anfragen. Wir entwickeln individuelle Seminare und Workshops in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen aus Ihrem Haus. Sprechen Sie uns an!

\* Der Status muss zum Zeitpunkt der gebuchten Veranstaltung vorliegen.

**Ihre Ansprechpartnerin**

Steffi Dadier  
 Tel (030) 209 166 – 314  
 s.dadier@psychologenakademie.de



# Das Handwerkszeug für die Systemische Therapie

Die Systemische Psychotherapie und ihre aktuellen Weiterentwicklungen – kompakt in einem Lehrbuch und auf zwei DVDs:

- Strategien, Techniken und Haltungen
- Fallbeispiele und Therapiedialoge
- Videos zum Miterleben:  
Erfahrene Therapeut\_innen zeigen die konkrete Anwendung im Praxisalltag
- Scientist-Practitioner-Ansatz

Kirsten von Sydow / Ulrike Borst (Hrsg.)  
**Systemische Therapie in der Praxis**

Buch: 1.063 Seiten. € 89,- D | ISBN 978-3-621-28527-8  
 Auch als **E-Book** erhältlich

2 DVDs mit 24-seitigem Booklet, Laufzeit 280 Min. € 98,-  
 ISBN 978-3-621-28662-6

**Buch und DVD im Set:** nur € 168,- (statt € 187,-)  
 ISBN 978-3-407-96088-7 nur auf [www.beltz.de](http://www.beltz.de)


**Impulse für die systemische Arbeit**


Grünwald / Held / Horni  
**Die Methoden-Matrix der Psychotherapie**  
 Systemische und verhaltenstherapeutische Techniken kombinieren  
 € 39,95 D  
 ISBN 978-3-621-28682-4  
 Auch als **E-Book** erhältlich



Hoch / Schnelle  
**Systemische Therapie und Beratung mit Bildimpulsen**  
 75 Therapiekarten mit Booklet  
 Großformat | € 49,95  
 ISBN 978-3-621-28577-3  
 Auch als **E-Book** erhältlich



Gräßer / Hovermann jun.  
**Wie stehen wir zueinander?**  
 Systeme aufstellen in Psychotherapie, Coaching und Beratung  
 120 Bildkarten, 10 Aufsteller mit Booklet  
 € 34,95 | Bestell-Nr. 510007



Roman Hoch  
**400 Fragen für systemische Therapie und Beratung**  
 Von Auftragsklärung bis Möglichkeitskonstruktion  
 90 Fragekarten mit Booklet  
 € 36,95  
 ISBN 978-3-621-28438-7  
 Auch als **E-Book** erhältlich

Leseproben unter [www.beltz.de](http://www.beltz.de)

**BELTZ**

